

Artikel vom 22.10.2019

Martin Huber, MdL

Über 200.000 Euro für Sport- und Schützenvereine im Landkreis Altötting

Die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Altötting erhalten für das Jahr 2019 vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von 206.007,88 Euro und damit 6.513,11 Euro mehr als im Vorjahr. „Es freut mich sehr, dass das starke Freiwilligen-Engagement auch heuer mit der sogenannten Vereinspauschale durch den Freistaat unterstützt wird“, teilte Landtagsabgeordneter Martin Huber, MdL dem BLSV Kreisvorsitzenden Dieter Wüst und Gauschützenmeister Christoph Götz mit. „Nur mit der ehrenamtlichen Mitarbeit, die in den Vereinen vor Ort geleistet wird, können die Nachwuchsförderung und der Sportbetrieb für alle gewährleistet werden,“ so der CSU-Abgeordnete. „Sportvereine leisten eine wertvolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Gesellschaft selbst“, so Huber. „Die hohe Förderung zeigt, dass wir den motivierten Einsatz der vielen Ehrenamtlichen schätzen und uns der Vereinssport in Bayern sehr wichtig ist. Die Zuwendungen an die Sport- und Schützenvereine werden entsprechend der Sportförderrichtlinie des Freistaats Bayern gewährt. Berechnungsgrundlage dafür ist die Anzahl der erwachsenen Vereinsmitglieder sowie die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für die es die zehnfache Gewichtung gibt. Eine weitere Bemessungsgrundlage ist die Anzahl von Übungsleiterlizenzen. Pro Mitgliedereinheit liegt der Förderbetrag bei 29 Cent.“